

Laudatio

Pia Wimmer, Nachhaltigkeitsbeirätin,
BUND Naturschutz, Ortsgruppe Augsburg

Kaum ein Lebens- und Konsumbereich hat einen so großen Einfluss auf die Gesundheit von Natur und Umwelt, aber auch auf unsere eigene, wie die Ernährung. Denn essen müssen wir schließlich jeden Tag. Egal ob Anbau von Obst und Gemüse oder die Erzeugung tierischer Produkte, für die Herstellung unserer Nahrungsmittel benötigen wir Fläche, Wasser und Energie. Und wir verursachen dabei Treibhausgase, Umweltverschmutzung und Müll. Biologisch erzeugte Lebensmittel sind eine Bemühung um einen verantwortungsbewussten Umgang mit all diesen Ressourcen und Emissionen. Sie können daher nicht nur einen entscheidenden Beitrag zu einer intakten Umwelt leisten, sondern auch zu unserer eigenen Gesundheit und unserem Wohlbefinden. Regionalen und saisonalen Lebensmitteln, die nach biologischen Standards, ohne Pflanzengifte und Schädlingsbekämpfungsmittel erzeugt werden, kommt deshalb eine Schlüsselrolle im Kampf gegen den Klimawandel,

das Artensterben und den Verlust von Lebensräumen zu. Mit viel Liebe und Engagement hat die Kita Reischlestraße im Rahmen des Projektes „Bio kann jeder lernen“ gezeigt, wie das Thema Nahrungsmittelproduktion schon an die jüngsten Mitglieder unserer Gesellschaft herangetragen werden kann. Von der Auswahl der Nahrungsmittel über verschiedene Zubereitungsprozesse, Informationen über Biodiversität und Kreislaufwirtschaft bis hin zum Anbau von Gemüse: Hier wird bereits in den frühesten Lebensjahren ökologische Ernährung gelebt und das nachhaltige Selbstverständnis und die Identität junger Menschen geprägt. So lernen Kinder von Beginn an, Verantwortung für unsere Mitwelt zu übernehmen, damit auch zukünftige Generationen ihr Leben auf einer sicheren Grundlage aufbauen können. Wir hoffen, dass viele weitere Einrichtungen diesem Beispiel folgen werden und verleihen deswegen einen der Augsburger Zukunftspreise 2021 an die Kita Reischlestraße.